

# Intensive Nachwuchsarbeit macht sich bezahlt

Feuerwehr Pollenried rückte 2006 zu zehn Einsätzen aus / Niebler seit 15 Jahren Kommandant

**POLLENRIED (Irw).** Die Aktiven der Feuerwehr Pollenried mussten 2006 zu zehn Einsätzen ausrücken. Diese Zahl gab Kommandant Helmut Niebler bei der Jahresversammlung bekannt.

Neben zwei Bränden, fünf Technischen Hilfeleistungen und einem Fehlalarm wurden zwei Aktive zweimal im Raum Regen bei der Bekämpfung der Schneemassen sowie elf Mann beim Papstbesuch in Regensburg eingesetzt. „Wenn die Sirene geht, sofort zum Gerätehaus eilen, da jeder Einzelne gebraucht wird“, appellierte Niebler an die Aktiven. Außerdem fanden zwölf Schulungen und Übungen statt. Niebler hofft ferner auf neue aktive Mitglieder.

Neben fünf Arbeitseinsätzen und der Teilnahme an 13 Festen und Veranstaltungen hätten drei Pollenrieder den Maschinistenlehrgang absolviert. Fünf Aktive legten in 69 Stunden den Truppmannlehrgang Teil 1, acht in 112 Stunden den zweiten Teil ab und vier ließen sich in 25 Stunden zum Atemschutzgeräteträger ausbilden.

Schwerpunkte in diesem Jahr seien Übungen am Objekt und die Atemschutzweiterbildung, kündigte Niebler an. Außerdem stünden heuer ein Jugendwartseminar und eine Leistungsprüfung „Löschaufbau“ an. Zum

Oberfeuerwehrmann wurde Michael Niebler und zum Löschmeister Harald Fischer ernannt.

Schriftführer Klaus-Peter Ziliotto gab den aktuellen Mitgliederstand nach drei Eintritten und sechs Austritten mit 160 bekannt. Atemschutzbeauftragter Harald Fischer sprach von derzeit elf Atemschutzgeräteträ-

gern, die elf Schulungen und Übungen absolviert hätten. In Vertretung des Jugendwarts Michael Niebler berichtete Vorsitzender Thomas Forchhammer von 50 Stunden an Schulungen und Übungen der Jugendwehr. Höhepunkt 2006 sei der 24-stündige Berufsfeuerwehrtag mit der Prüfung zur Jugendleistungsspanne und dem

Spiel ohne Grenzen gewesen. Für heuer sei ein Zeltlager auf Gemeindeebene geplant.

Vorsitzender Forchhammer lobte die Jugendlichen, die ihre Jugendfahrt selbst organisiert hätten. Am Dorfkirchta hätten sich über 40 Helfer der Feuerwehr Pollenried beteiligt. Für 2007 kündigte er eine Winterwanderung, einen dreitägigen Skiausflug und die Beteiligung am Nittendorfer Bürgerfest an. Höhepunkt werde aber das Patenbitten der Feuerwehr Undorf sein, die 2008 ihr 125-jähriges Jubiläum feiert.

„Ich weiß, was diese Feuerwehr leistet und besonders freut es mich, dass hier wie in den anderen Marktwehren sehr viel Jugendarbeit geleistet wird“, sagte 2. Bürgermeister Robert Mehrl. Das Vereinsheim sei ein Blickfang des Ortes und werde stets gepflegt und in Schuss gehalten, so Mehrl. Für den scheidenden zweiten Gerätewart, Harald Fischer, wurde schließlich Michael Blaut zum Nachfolger gewählt. Abschließend gab es ein Präsent für Helmut Niebler, der seit 15 Jahren das Amt des Kommandanten ausübt, sowie Blumen für Willi Sandner (Pflege der Außenanlagen vor dem Pollenrieder Kircherl) und die „drei guten Geister des Vereinsheims“, Monika Forchhammer, Elisabeth Hoheisel und Hermine Beer.



Die beförderten Mitglieder mit Helmut Niebler und Robert Mehrl

Foto: ReIn